



## Bodo Janssen

Unternehmer

Jahrgang 1974, verheiratet, 3 Kinder

Sieben Jahreszahlen sind es, die den bisherigen Lebensweg von Bodo Janssen entscheidend markieren. 1974 wird er geboren. 1998 wird er während seines Studiums der BWL und Sinologie entführt und acht Tage später aus der Hand seiner Kidnapper befreit. 2005 steigt er ins elterliche Unternehmen ein. 2006 heiratet er seine Frau Claudia, im gleichen Jahr wird ihr erstes Kind geboren. 2007 kommt sein Vater bei einem Flugzeugabsturz ums Leben. 2009 und 2011 kommen die Kinder zwei und drei zur Welt. Anlässlich der vernichtenden Ergebnisse einer Mitarbeiterbefragung im Jahr 2010, ging er für eineinhalb Jahre ins Kloster, um in monastischer Atmosphäre von namenhaften Persönlichkeiten wie Pater Anselm Grün etwas über Führung zu lernen. Parallel beschäftigte er sich mit den Erkenntnissen der positiven Psychologie und Neurobiologie. Im Spannungsfeld zwischen Spiritualität und Wissenschaft begann Bodo Janssen in seinem Unternehmen einen Führungs- und unternehmenskulturellen Paradigmenwechsel einzuleiten, der es zum Ziel hat, eine authentische Unternehmenskultur zu entwickeln, in der jeder Mitarbeiter im Unternehmen das leben kann, was ihm als Mensch wichtig ist. Der daraus entstandene Erfolg, des sogenannten Upstalsboom Weges, sucht mittlerweile weltweit seines gleichen:

- Steigerung der Zufriedenheit der über 600 Mitarbeitern auf 80%,
- Senkung der durchschnittlichen Krankheitsquote von 8% auf 3%,
- Steigerung der Bewerbungen um 500%,
- Steigerung der Weiterempfehlungsrate unser über 300.000 Gäste auf 98%,
- Verdopplung der Unternehmensumsätze innerhalb von drei Jahren, bei überproportionaler Steigerung der Produktivität (von 2013 auf 2014 40% mehr Ertrag)
- Verzehnfachung der Markenbekanntheit innerhalb von nur 18 Monaten

Nach bekannt werden des Upstalsboom Weges in der Öffentlichkeit, wurde Upstalsboom von der Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und den Medien vielfach ausgezeichnet:

- Hospitality HR Award 2013 - 1. Platz Kategorie Hotelketten und -kooperationen
- Querdenker Award 2013 - Finalist

- Kununu 2014 - Top 10 beliebter Arbeitgeber für Frauen (Kununu)
- TOP JOB Deutscher Mittelstands Summit 2014 - 5. Platz, bester Arbeitgeber branchenübergreifend (in der Kategorie 500-5000 Mitarbeiter)
- TOP JOB Deutscher Mittelstands Summit 2014 - 1. Platz Fokus Frauen bester Arbeitgeber branchenübergreifend (in der Kategorie 500-5000 Mitarbeiter)
- TOP JOB Deutscher Mittelstands Summit 2014 - 3. Platz Branche: Gastronomie, Beherbergung, Entertainment, Fitness und Tourismus
- Querdenker Award 2014 - Gewinner in der Kategorie Enterprise
- Deutscher CSR-Preis 2015 - für das beste Video zum CSR-Engagement eines Unternehmens
- Gold Award Deauville Green Award 2015 - Section: Enterprises and Eco-performances
- Auszeichnung als eines von acht europäischen „Unternehmen des Gelingens“ (Kulturwandel.org /Prof. Dr. Gerald Hüther);
- Der Upstalsboom Weg findet sich wieder in einer Vielzahl von Buchveröffentlichungen,

Im Zusammenhang mit dem Upstalsboom Weg wurde Upstalsboom überdies für die weltweit beste PR im Bereich Company Philosophy and Portrait und eine hervorragende Corporate Social Responsibility ausgezeichnet. Unser Film „Der Upstalsboom Weg“ (<http://vimeo.com/77430089>) wurde mittlerweile in über 95 Ländern über 60.000 Mal heruntergeladen, er ist weltweit in über 90 Domains eingebettet, gewann einen bedeutenden Filmpreis und wurde in den Kinos von München, Zürich, Karlsruhe, Darmstadt und Augsburg gezeigt und dient vielen Rednern und Professoren als Beispiel für eine zukunftsweisende Mitarbeiter- und mittlerweile auch Marketingstrategie. Folgende Auszeichnungen erhielt unser Film:

- Filmpreis des Cosmic Cine Filmfestival (Bester Kurzfilm),
- BoB Award (Silber für Bestes Employer Branding),
- World Media Festival (Gold für bestes Unternehmensportrait), intermedia-globe GRAND AWARD in der Kategorie Public Relation Company Philosophy and Portrait (weltweit),
- HR Excellence Award (Finalist bestes Arbeitgebervideo)

In seinen Vorträgen konzentriert sich Bodo Janssen aufs „Storytelling“. Die Geschichten, die er hierfür verwendet, sind konkrete Erfahrungen und Erlebnisse, die er und seine Mitarbeiter auf dem Upstalsboom Weg gesammelt haben. Folgende Kernaussagen sind Bestandteil seiner Vorträge und Workshops:

- Wertschöpfung durch Wertschätzung
- Führung ist Dienstleistung, kein Privileg
- Nur wer sich selbst führen kann, kann auch andere führen
- Potenzialentfaltung statt Ressourcenausnutzung

Seine Workshops zeichnen sich durch eine hohe Integration der Teilnehmer aus. Die dabei verwendeten Methoden gehen über schlichte Diskussionen, bis hin zu Fishbowls und Worlcafés. Ziel der Workshops ist es, dass jeder Teilnehmer für sich etwas zur praktischen Umsetzung mit „nach Hause“ nimmt.